

Prof. Dr. Heidrun Gerzymisch-Arbogast

Seminarreihe: *Übersetzungswissenschaftliches Denken und Arbeiten*

Ab WS 2009/2010

Konzeption & Methode

In der Seminarreihe *Übersetzungswissenschaftliches Denken und Arbeiten* geht es um das Wesen des Übersetzens und Dolmetschens als Mittlung zwischen Sprachen und Kulturen. Im Mittelpunkt steht dabei der Gedanke der Bewegung in der Diskrepanz (zweier oder mehrerer Sprachen und Kulturen), also der Mittlung zwischen Gegensätzlichem oder Unterschiedlichem, das sich im Zusammentreffen von Menschen verschiedener Sprachen und Kulturen tagtäglich ergibt. Zur Auseinandersetzung mit den daraus resultierenden möglichen Konflikten werden Denkprinzipien der Perspektivierung und Zusammenführung vorgeschlagen, aus denen das Übersetzen und Dolmetschen als sprach- und kulturmittelndes Handlungsschema hergeleitet werden kann.

Dabei wird die Auffassung vertreten, dass es beim Übersetzen und Dolmetschen im Sinne einer Mittlung nicht darum gehen kann, sich für die eine oder andere gegensätzliche Position (im Sinne einer ausgangs- oder zielkulturellen Orientierung) zu entscheiden, wie dies in der Übersetzungswissenschaft seit Schleiermacher bis heute – wenn auch mit unterschiedlicher Akzentuierung (einen Überblick gibt House 2008:109f) – weitgehend vertreten wird. Vielmehr wird von der Handlungsperspektive der Mittelnden ausgegangen, die im Dienste von Anderen ihre Position als ein ‚Drittes‘ (für einen ‚Dritten‘) in der aktuellen Situation des ‚hier und jetzt‘ immer wieder neu austarieren und verorten müssen. Für diesen Verortungsprozess gibt es keine allgemein gültige feststehende Lösung, wohl aber sind Denkprozesse und Arbeitsprinzipien verallgemeinerbar, mit denen entsprechende Lösungen erarbeitet werden können. Den Ordnungsrahmen dafür bilden Fragen nach den Sichtweisen, Bedingungen und Entscheidungsgrößen, die den Mittlungs- und Übersetzungsprozess in der aktuellen Situation steuern und transparent machen.

Im Rahmen der Seminarreihe wird mit einer Auswahl genereller Denkprinzipien bezogen auf das Übersetzen und Dolmetschen gearbeitet und exemplarisch Lösungen für konkrete Probleme in unterschiedlichen kulturellen Kontexten vorgeschlagen. Dabei wird vom aktuellen Material (Texte, Diskurse, Filme, Bilder, Musik) ausgegangen. Die theoretische Konstruktion und Operationalisierbarkeit von übersetzungs- und dolmetschrelevanten Begriffen bildet den übergeordneten Rahmen. (Einstimmung und Orientierungslektüre vgl. http://www.translationconcepts.org/res_books.htm (Deutsch und Englisch) sowie <http://www.translationconcepts.org/publications.htm> (Englisch) zur Verfügung. Weitere Literaturhinweise erfolgen separat im Vorlauf zum entsprechenden Einzelseminar.

Methodisch wird einheitlich auf der Basis des Mudersbach'schen Kulturmodells (Mudersbach 2001, Floros 2003) und der Methoden des wissenschaftlichen Übersetzens (Gerzymisch-Arbogast/Mudersbach 1998, Floros 2003, Will 2009) entlang der Denkprinzipien ‚Atomismus – Holismus‘, ‚Individual-Kollektiv-System Ebene‘ (IKS) gearbeitet. Variiert wird jeweils der sprachlich-kulturelle Kontrast (exemplarisch Deutsch-Englisch-Japanisch mit Bezügen zu anderen Sprachen), die Situationskonstellation (fachliche und alltagssprachliche Situationstypen) und das konkrete Material (Texte, Diskurse, Filme, Bilder, Musik und Theater).

Das Seminar eignet sich für fortgeschrittene Studierende mit Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten und sehr guten Deutsch- und Englischkenntnissen. Es wird mit unterschiedlicher

Thematik jedes Semester im Block angeboten und auf der Homepage des ATRC (<http://www.atrc.info/atrc/de/aktuell.html>) und des Translation Concepts-Netzwerkes (<http://www.translationconcepts.org/news.htm>) der Universität des Saarlandes angekündigt.

Die aktive Teilnahme ist begrenzt (15), unterliegt aber keinen bestimmten fachlichen Voraussetzungen. Die Vergabe von 8 ECTS Punkten setzt eine engagierte Teilnahme und das Anfertigen einer Hausarbeit voraus. Themenvergabe und Anmeldung unter h.gerzymisch@mx.uni-saarland.de.

Das nächste Seminar findet am 29./30. Januar 2010 statt.

Universitätscampus, ‚Starterzentrum‘

9 s.t. – ca. 17:00

- Anmeldung: h.gerzymisch@mx.uni-saarland.de
- Programm und Literaturhinweise sowie Themenvergabe für Hausarbeiten ab 5.1.2010 im Sekretariat A.2.2, Raum 302

Orientierungslektüre zur Seminarreihe

Übersetzungswissenschaftliches Denken und Arbeiten:

- Floros, Georgios (2003): *Kulturelle Konstellationen in Texten*. Zur Beschreibung und Übersetzung von Kultur in Texten. Jahrbuch Übersetzen und Dolmetschen Band 3. Tübingen: Narr. http://www.translationconcepts.org/res_books_dgud.htm
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (1996): *Termini im Kontext*. Tübingen: Narr. <http://www.translationconcepts.org/pdf/Termini.pdf>
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun/Mudersbach, Klaus (1998): *Methoden des wissenschaftlichen Übersetzens* UTB 1782. http://www.translationconcepts.org/pdf/methoden_uebersetzen.pdf
- Will, Martin (2009): *Dolmetschorientierte Terminologiearbeit (DOT). Modell & Methode*. Tübingen:Narr.

Vertiefende Literaturhinweise zur Seminarreihe

Übersetzungswissenschaftliches Denken und Arbeiten:

- Floros, Georgios (2006): "Towards establishing the Notion of Idioculture in Texts." In: Heine, Carmen/Schubert, Klaus/Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (Hrsg.): *Text and Translation: Theory and Methodology*. Jahrbuch Übersetzen und Dolmetschen Band 6 2005/06. Tübingen: Narr. 335-347. http://www.translationconcepts.org/res_books_dgud.htm
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (2003): "Norm and Translation Theory. Some Reflections on its Status, Methodology and Implications." In: Schubert, Klaus [Hrsg.] *Übersetzen und Dolmetschen: Modelle, Methoden, Technologie*. DGÜD Jahrbuch Übersetzen und Dolmetschen Band 4/I. Tübingen: Narr. 47-68. http://www.translationconcepts.org/res_books_dgud.htm
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (2004): "Theme-Rheme-Organization (TRO) and Translation". In: Frank, A.P./Greiner, N./Hermans, T./Kittel,H./Koller,W./Lambert, J./Paul, F. (Hrsg) *Übersetzung.Translation.Traduction*. Ein Internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung. Berlin.New York.:de Gruyter. HSK. 593-600.
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (2004a): „On the Translatability of Isotopies“. In: Antin, F./Koller, Werner (Hrsg): *Les Limites du traduisible*. FORUM. Paris:Presses de la Sorbonne Nouvelle Vol. 2 No. 2. 177-197.
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (2004b): „Ein Stück Torá in der übersetzungswissenschaftlichen Diskussion“. In: Krochmalnik, Daniel/Schultz, Magdalena (Hrsg.): *Wie gut ist unser Anteil. Gedenkschrift für Yehuda T. Raddhay*. Heidelberg: Schriftenreihe der Hochschule für Jüdische Studien. Band 6. 37-56.
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (2005a): "That rising corn ... ce blé qui lève ... die aufgehende Saat... Towards a Common Translation Profile“. In: Katrin Götz/Thomas Herbst (Hrsg.): *Translation and translation theory: uni- or bilateral relationship?.* ZAA Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik Würzburg: Königshausen & Neumann. 117-132.
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (2005b): "Text und Translation“. In: Zybatow, Lew (Hrsg.): *Translationswissenschaft im interdisziplinären Dialog. Innsbrucker Ringvorlesungen zur Translationswissenschaft*. Band 3. Frankfurt u.a.: Lang. 35-54.
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (2005c): "Multidimensionale Translation“. In: Felix Mayer (Hrsg): *20 Jahre Transforum*. Hildesheim: Olms. 23-30.
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (2007): „Text Perspectives and Translation“. <http://www.est-translationstudies.org/Research%20issues/061028%20Heidi%20ESTResearchIssuesPub>

- licationsHGAedit.htm
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (2007a): “Universal Thought Principles in Translation”: In: MuTra 2007, *LSP Translation Scenarios Conference Proceedings*.
http://www.euroconferences.info/proceedings/2007_Proceedings/2007_Gerzymisch-Arbogast_Heidrun.pdf
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (2008): “Fundamentals in LSP Translation”. In: Gerzymisch-Arbogast, H./Budin, G./Hofer G. *LSP Translation Scenarios*,
http://www.translationconcepts.org/pdf/MuTra_Journal2_2008.pdf
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun/Mudersbach, Klaus (1998): *Methoden des wissenschaftlichen Übersetzens*. Tübingen: Francke. UTB.
http://www.translationconcepts.org/pdf/methoden_uebersetzen.pdf
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun/Will, Martin (2005): „Kulturtransfer oder Voice Over: Informationsstrukturen im gedolmetschten Diskurs“. In: Braun, Sabine/Kohn, Kurt (Hrsg.) (2005): *Sprache(n) in der Wissensgesellschaft. Proceedings der 34. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik*. Frankfurt: Lang. 171-193.
- Gerzymisch-Arbogast, Heidrun/Kunold, Jan /Rothfuß-Bastian, Dorothee (2006): “Coherence, Theme Rheme Progression and Isotopy”. In: Heine, Carmen/Schubert, Klaus/Gerzymisch-Arbogast, Heidrun (Hrsg.): *Text and Translation: Theory and Methodology*. Jahrbuch Übersetzen und Dolmetschen Band 6 2005/06. Tübingen:Narr. 357-378. http://www.translationconcepts.org/res_books_dgud.htm
- Kim, Young-Jin (2005): “Cultural Constellations in Text and Translation”. In: Engberg, Jan/V. Dam, Helle/Gerzymisch-Arbogast, Heidrun: *Knowledge Systems in Translation.TTCP Series*. Berlin/NewYork: Mouton de Gruyter. 255-273.
- Kunold, Jan (2006): „Probleme der Musikübersetzung: *Die Musikalische Fokussierung. Am Beispiel der englischen Übersetzung von Schuberts 'Die Schöne Müllerin'*. In: Béhar, Pierre/Schneider, Herbert (2006) (Hrsg.): *Das Österreichische Lied*. Hildesheim: Olms.
- Ndeffo, Alexandre (2004): *(Bi)kulturelle Texte und ihre Übersetzung*. Würzburg: Königshausen & Neumann.
- Sunwoo, Min (2007): “Operationalizing the Translation Skopos”. Paper presented at the 3rd MuTra Conference *LSP Translation Scenarios*. Vienna April 30-May 4th, 2007.
http://www.euroconferences.info/proceedings/2007_Proceedings/2007_Sunwoo_Min.pdf
- Will, Martin (2007): “Terminology Work for Simultaneous Interpreters at LSP Conferences. Model and Method”. Paper presented at the 3rd MuTra Conference *LSP Translation Scenarios*. Vienna April 30-May 4th, 2007.
http://www.euroconferences.info/proceedings/2007_Proceedings/2007_Will_Martin.pdf
- Will, Martin (2009): *Dolmetschorientierte Terminologearbeit (DOT). Modell & Methode*. Tübingen:Narr.